

Niederschrift der 6. Sitzung der SVK am Donnerstag, 17.06.2025

Entwurf (19.06.2026)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:39 Uhr

Anwesende SVK-Mitglieder:

Ellen Baum,
Berthold Kirsch,
Gabriele Neuse-Schülgen,
Elke Stangl,
Ernst Staudacher, (für Dr. Josef Griese)
Dr. Angelika Spicker-Wendt,
Karl-Wilhelm Weck,
Carola Marten-Voigt bis 15:45 Uhr,
Gottfried Stalz, (für Rolf Flöer)

Anwesende stellvertretende SVK-Mitglieder:

Verhindert:

Ruth Klevinghaus,
Dr. Josef Griese,
Rolf Flöer,
Karin Hansen-Vincon
Rainer Trill,

Gäste

Frau Langguth zu TOP 4.1

Dr Duda (Vorsitzender ASEGGI)

Öffentlicher Teil

1. Sitzungseinleitung

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender B. Kirsch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit einer Änderungen wie vorgelegt anerkannt. (Anmerkung: Es gilt immer die auf der städtischen Homepage veröffentlichte Tagesordnung.)

1.3 Niederschrift zur 5. Sitzung der SVK am 21.05.2026

Die Niederschrift wird ohne Änderungen anerkannt. Die Zusendung der Niederschrift an die Mitglieder/stv. Mitglieder der SVK erfolgt über senioren@koenigswinter.de, an E. Stangl und R. Trill über ihre persönlichen E-Mail-Adressen.

2. Berichte

2.1. MV Landesseniorenvertretung NRW

vom 7.05.2026 (K.-W. Weck)

K.-W. Weck gab einen kurzen Bericht zur MV Landesseniorenvertretung NRW:

Auf der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW (LSV NRW) am **07. Mai 2026** in der Stadthalle Soest stand das drängende Hauptthema „**Wohnen im Alter**“ im Mittelpunkt. Die Versammlung bildete gleichzeitig den feierlichen Rahmen für das 40-jährige Jubiläum der Organisation.

Zentraler Programmpunkt war ein Fachvortrag von Bianca Christal, die Leiterin der Abteilung Wohnungsbau, Wohnungs- und Siedlungsentwicklung im NRW-Landesbauministerium zur aktuellen Situation.

Das wichtigste Ergebnis der Versammlung war die Verabschiedung der „**Soester Erklärung**“. Darin formuliert die Interessenvertretung **sechs konkrete**

Forderungen an Politik und Gesellschaft für einen altengerechten Wohnungsbau sowie eine inklusive Entwicklung des Wohnumfelds.

2.2 Sitzung des BVA am 14.04.2026

(K.-W. Weck)

Die Sitzung des BVA am 14.04.2026 wurde abgesagt.

Sitzung des BVA am 05.05.2026

Unter TOP 4.1 wurden einige Informationen aus dem Mobilitätsmanagement gegeben. Breiten Raum nahm die Modernisierungsoffensive der Bahn an den Bahnhöfen in Niederdollendorf und Königswinter ein.

Sitzung des BVA am 24.03.2026

Umbau Toiletten Rathausplatz

Unter TOP 4.3 wurde der Antrag der Seniorenvertretung Königswinter zum Behindertengerechter Umbau der öffentlichen Toilette am Rathausplatz /Altstadt) behandelt.

Zwischenzeitlich wurde eine Beschilderung mit dem Hinweis auf bestehende öffentl. Toiletten aufgestellt. Die öffentlichen Toiletten befinden sich im Siebengebirgsmuseum und im Gebäude des ehemaligen Sealife. Damit sind die Toiletten nicht gangtägig erreichbar sondern nur in den jeweiligen Öffnungszeiten.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung prüft die Öffnungszeiten für den Zugang der Toiletten.

2.3 Besuch bei der Tafel Königswinter 27.05.2026 (A. Spicker-Wendt)

Ruth Kleivinghaus und Angelika Spicker-Wendt besuchen die Tafel in Königswinter. Jeden Morgen werden die Supermärkte in Königswinter abgefahren um Lebensmittelspenden einzusammeln. Ca. 240 Familien nutzen derzeit regelmäßig die Tafel.

Nach Auskunft der Tafel-Leitung wird die Tafel primär nicht von Senioren in Anspruch genommen. Hinweise auf die aktuelle Situation von Senioren in Königswinter können hier nicht gewonnen werden

Tipp: Um Hinweise auf die soziale Situation von Senioren zu bekommen sollte Kontakt mit Pflegediensten aufgenommen werden.

Idee: Rollator-Kurse am Beispiel anderer Städte

2.4 Berichte von internen Treffen, AGs (Mobilität/Einsamkeit, Wohnen)

ArbGr Verlust sozialer Netzwerke/Einsamkeit

In Bielefeld wurden Spaziertreffs unter Mitwirkung von 2 Paten erfolgreich eingerichtet. Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot Kontakte zu knüpfen. Die Idee wird von der ArbGr „Verlust sozialer Netzwerke/Einsamkeit“ weiterverfolgt.

In Königswinter gibt es bereits mehrere Wandertreffs (z.B. LidA; AWO; usw.). Es soll geprüft werden, ob mit den Veranstaltern kooperiert werden kann und welche Mehrwerte sich für die Arbeit der SVK hieraus ergeben können.

ArbGr Seniorengerechtes Wohnen

Es fand kein Treffen statt.

3. Seniorengerechtes Wohnen in Königswinter

3.1 Pflegesituation in Königswinter

Berthold Kirsch wird beauftragt mit der Verwaltung einen Ansprechpartner zu finden, der in einer der nächsten Sitzungen zur Pflegesituation in Königswinter berichten und die Fragen der SVK beantworten kann.

3.2 Anfrage an die Stadt und WWK zur Darstellung der bisherigen und der geplanten

Aktivitäten in diesem Bereich

Mit Schreiben vom 09.06.2026 nimmt die Stadt Königswinter Stellung zur Anfrage der Seniorenvertretung an die Stadtverwaltung und die städtische Wohnungsgesellschaft „WWG Königswinter“ vom 18.03.2026 bezüglich ihrer Aktivitäten zu seniorengerechtem, selbstbestimmtem und barrierefreiem Wohnen in Königswinter

Das Schreiben wird in der Sitzung diskutiert. ~~Die SVK ist mit den Antworten der Stadt nicht zufrieden.~~ „Mehrere Sitzungsteilnehmer äußerten sich kritisch zu dem Schreiben der Stadt.“ Die **ArbGr Seniorengerechtes Wohnen** wird beauftragt eine Antwort an die Stadt zu formulieren.

4. Seniorenbeirat Bad Honnef

4.1 Gegenseitiges Kennenlernen mit Frau Langguth (ca. 15.00 Uhr)

Frau Langguth berichtet zur Seniorenarbeit und den daraus resultierenden Erfahrungen in Bad Honnef. Zur Kommunalwahl '25 wurde im Seniorenbeirat Bad Honnef ein Positionspapier zur Seniorenpolitik verfasst. Der Wandel gesellschaftlicher Werte erfordert die Beschäftigung mit der alternden Gesellschaft. Zur Bewältigung der Herausforderungen in der Seniorenpolitik sieht Frau Langguth mittelfristig den Caring Community-Ansatz auch in der Pflege als erfolgversprechend an. Ehrenamtliche Strukturen sollen dabei helfen die künftigen Anforderungen zu meistern. Frau Langguth weist auf das umfangreiche Onlineseminar-Programm der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hin

Aktuelle Projekte des Seniorenbeirats in Bad Honnef sind die:

- Einführung der Präventiven Hausbesuche und
- Erweiterung der Tätigen im Ehrenamt

Aus dem Impuls heraus, sich mit dem Thema Einsamkeit zu beschäftigen, wurde in Bad Honnef das Projekt **Gemeinsam statt einsam** initiiert. Ziel dieses Projektes ist es selbstverständliche Gelegenheiten zu schaffen andere Menschen zu treffen. Erfolgreich werden folgende Veranstaltungen regelmäßig durchgeführt:

- Kaffeeklatsch
- Singen
- Tanzen
- Spielenachmittag/ Spazierengehen
- Vorträge

Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Die Senioren werden durch einen Newsletter informiert. Dieser wird an 190 Adressen online und postalisch verschickt. Ein weiterer Newsletter beinhaltet alle Unterstützungswünsche, die an Bad Honnefer Bürger verschickt werden. **(Idee)**

Die Maßnahmen aus dem Projekt Gemeinsam statt einsam erreichen jeden Monat ca 250 Senioren.

5. **Selbstverständnis der Arbeitsweise/Vorgehensweise als SVK**

5.1 **SVK-Öffentlichkeitsarbeit, Internetseite, Update Flyer**

Am 16.06.2026 fand ein Abstimmungsgespräch mit Frau Himmel, Frau Klein (Internetredaktion) statt. Die SVK wurde von Carola Marten-Voigt und G. Stalz vertreten.

Es wurde vereinbart, dass die Seite Seniorenvertretung überarbeitet und in der rechten Spalte der Seite quasi eine Navigation zu weiteren „Unterseiten“ eingerichtet wird. Ein entsprechender Vorschlag für die Hauptseite und die erste Unterseite „TopInfos“ wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Zum Update des bestehenden Flyers liegen erste Vorschläge vor, die bis zur nächsten Sitzung in einen Vorschlag umgesetzt werden. Da im Flyer Daten der SVK-Mitglieder und Vertreter veröffentlicht werden sollen, ist von jedem die Vorlage der unterschriebenen Datenschutzerklärung bei der Stadt erforderlich.

5.2 **Aktivitätenliste, Facebook-Auftritt**

Die **Facebook-Seite der SVK** ist angelegt. Inhalte folgen schrittweise

5.3 **SVK-Ausstattung: Beschaffung T-Shirts für Außenauftritte**

Für alle Seniorenvertreter sollen Westen (zB. hellblau) angeschafft werden. Elke Stangl holt ein Angebot ein. Eine Vorlage soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

6. **Mitteilungen, Anfragen von Einwohnern, E-Mail-Postfach**

senioren@koenigswinter.de

Es liegen **keine** Anfragen von Bürgern vor.

Verleihung des SVK Pavillons: Nach Rücksprache mit der Stadt besteht prinzipiell kein Problem den SVK-Pavillon zu verleihen. Der Pavillon soll nur an Personen, die den SVK-Mitgliedern bekannt sind verliehen werden.

7. **Termine**

Ausschusssitzung **ASEGGI** am 24.06.2026

SVK-Vertreter: Ellen Baum und Elke Stangl

Herr Kirsch war zunächst am 24.6. verhindert. Frau Stangl ist für den BVA als

sachkundige Einwohnerin benannt, ist am 24. jetzt verhindert. Herr Kirsch wird die SVK im ASEGGI vertreten, Frau Baum wird auch teilnehmen.

Ausschusssitzung **BVA** 30.06.2026

SVK-Vertreter: Willi Weck;

interne Termine,

Vertretung der SVK bei Veranstaltungen:

Apfelfest am 06.09.2026: Die SVK plant am Apfelfest teil zu nehmen. Berthold Kirsch wird eine entsprechende Info an den Veranstalter geben.

8. Sonstiges

Netzwerk Senioren: Das Netzwerk Senioren plant am 10.11.2026 einen Fachtag zum Thema Wohnen im Alter in Königswinter durchzuführen. Hierzu soll ein Referent für die Keynote engagiert werden. Die Finanzierung der Kosten für den Referenten (Reisekosten und Honorar) ist offen. K.-W. Weck ist gefragt worden, ob diese Kosten aus dem Budget der SVK gedeckt werden können. Die SVK sieht sich nicht in der ersten Reihe, eine Fachtagung des Netzwerk Senioren finanziell zu unterstützen. Sollten sich unter den Teilnehmerorganisationen des Netzwerk Senioren oder von Seite der Stadt keine Mittel finden, ist vorstellbar, dass die SVK Restmittel aus dem Budget 2026 freigeben kann. Dazu bedarf es einer konkreten Beschlussvorlage, spätestens im 3. Quartal.

Treffen mit Seniorenvertretern des Rhein-Sieg Kreises: Angelika Spicker-Wendt schlägt vor einen Austausch mit den anderen Seniorenvertretern aus den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis zu initiieren. Die Veranstaltung soll idealerweise im Sitzungssaal des Rathauses in Oberpleis stattfinden. Die Idee wird weiter verfolgt. Die Verfügbarkeit des Sitzungssaales wird mit der Verwaltung abgestimmt. Frau Spicker-Wendt nimmt dankenswerter Weise die Organisation in die Hand.

Erstellt: Gottfried Stalz, Schriftführer

gez. Berthold Kirsch (Vorsitzender SVK)

